

## Mehr Wohnkomfort für die Mieter

**Neu Zippendorf • Seit Ende Juni wird in der Neubrandenburger Straße 1, 3, 5 und 7 intensiv gearbeitet. Das aus dem Jahr 1977 stammende Gebäude im Stadtteil Neu Zippendorf wird von der WGS mit einer Investitionssumme von 4,4 Millionen Euro aufwändig saniert. Bis 31. Juli nächsten Jahres sollen die Arbeiten vollständig abgeschlossen sein.**

Grundrissänderungen, Teilrückbau (Verbindungstunnel), der Einbau von Aufzügen, neue Balkone, seniorenfreundliche Bäder, eine neue Fassadengestaltung – das sind nur einige der umfangreichen Sanierungsmaßnahmen, die die WGS an dem Fünfgeschosser durchführt. „Das Haus ist in die Jahre gekommen. Um unseren Mietern ein schönes Wohnen zu ermöglichen, haben wir uns für diese Baumaßnahmen entschieden“, sagt WGS-Projektleiterin Martina Hartnuß.

Insgesamt 18 Gewerke sind unter anderem in den Bereichen Entkernung, Gerüstarbeiten, Malerarbeiten sowie Heizung, Lüftung und Sanitär auf der Baustelle tätig. Ein Großprojekt, das die WGS für ihre Mieter begonnen hat. „Wir möchten für unsere Mieter nachhaltig bauen. Dazu gehört es, die Wünsche aufzugreifen und aktuelle Entwicklungen, wie zum Beispiel den demografischen Wandel, mit einzubeziehen“, erklärt die WGS-Mitarbeiterin.

Aus den bisher 60 Wohnungen werden durch Grundrissveränderungen 50 Zwei- und Dreiraumwohnungen zwischen 49 und 82 Quadratmetern geschaffen. Neu sind die Aufzüge, die in den Aufgängen 1, 3 und 5 eingebaut werden. Die Aufzüge werden im Eingangsbereich, auf allen Wohnungsebenen sowie im Kellergeschoss halten. Eine weitere Modernisierungsmaßnahme ist der Einbau von bodengleichen Duschen in den zum Teil mit Tageslicht ausgestatteten Bädern.

Freuen können sich alle Mieter über neue Balkone für jede Wohnung. „Eine Besonderheit ist, dass unsere Mieter bei der Ausstattung mitentscheiden können. Wir bieten ihnen verschiedene Bodenbeläge und Fliesen zur Auswahl an“, sagt Martina Hartnuß.

Seit dem 20. Juni sind die Bauarbeiter und Handwerker in der Neubrandenburger Straße aktiv. Bis Ende Juli wurde entkernt und der Teilrückbau vollzogen. Ab August beginnen die Ausbaugewerke mit ihren Arbeiten.

Die Sanierungsmaßnahmen in der Neubrandenburger Straße sind Teil einer Reihe komplexer Modernisierungsmaßnahmen der WGS.



Der Fünfgeschosser in der Neubrandenburger Straße 1, 3, 5 und 7 wird aufwändig saniert. Mit dem Stemmhammer sind die Handwerker bereits aktiv

Fotos: WGS/maxpress